



Gemeindebote



Amtsblatt der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L.





AMTLICHES

Inhalt

S. 2: Sitzungstermine Gemeinderat +++ Sitzungstermine Ortschaftsrat +++ Beschlüsse & Gemeindegearbeit

S. 3: Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. für das Haushaltsjahr 2014 +++ Öffentliche Bekanntmachung der im Biotopverzeichnis des Landkreises Görlitz

Sitzungstermine des Gemeinderates für das Jahr 2021

18.00 Uhr Ratssaal Gemeindeamt

16. März	20. Juli	19. Oktober
20. April	21. September	14. Dezember
15. Juni		

Sitzungstermine Ortschaftsrat

18.00 Uhr

17. März	FZZ Skerbersdorf
21. April	FFw Pechern
19. Mai	*
16. Juni	Kulturhaus Sagar
21. Juli	FZZ Skerbersdorf
22. September	FFw Pechern
20. Oktober	*
18. November	Kulturhaus Sagar
15. Dezember	FZZ Skerbersdorf

Zu den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates (die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den amtlichen Informationskästen) und des Ortschaftsrates sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

* Hinweis: Für den 19.05. und 20.10.2021 stehen die Sitzungsorte (Podrosche, Werdeck oder Klein Priebus) noch nicht fest, werden jedoch durch den ORV rechtzeitig bekannt gegeben.

Beschlüsse & Gemeinderatsarbeit

Nr. 06/2021 Beschluss über die befristete Einstellung einer Erzieherin

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt die Verlängerung des befristeten Arbeitsverhältnisses einer Erzieherin vom 28.02.2021 auf den 31.07.2021.

Nr. 07/2021 Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen hier: Malerleistungen in der Turnhalle der Oberschule Krauschwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Malerfirma Kozik aus Weißwasser mit den oben beschriebenen Leistungen in Höhe von 9.811,18 € Brutto zu beauftragen.

Nr. 08/2021 Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen hier: Tiefbauleistungen im Außenbereich der Grundschule Sagar

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Veolia Umweltservice aus Hoyerswerda mit den in der Sitzungsvorlage 08/2021 beschriebenen Leistungen in Höhe von 75.157,27 € zu beauftragen.

Nr. 09/2021 Beschluss über die Vergabe von Dienstleistungen hier: Reinigungsarbeiten Gewässer II. Ordnung

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. ermächtigt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Nadebor aus Krauschwitz mit den in der Sitzungsvorlage 09/2021 beschriebenen Leistungen in Höhe von 34.523,96 € Brutto zu beauftragen.

Nr. 10/2021 Beschluss über die Vergabe von Leistungen hier: Digitalisierung Grundschule WLAN, Server, Jugendschutz

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beauftragt den Bürgermeister, Herrn Tristan Mühl, die Firma Infotech GmbH Görlitz mit der Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von Hard- und Software zur WLAN-Ausleuchtung, Programm- und Datenspeicherung sowie zum Jugend- und Datenschutz in Höhe von 19.901,63 € brutto zu beauftragen.

Nr. 11/2021 Beschluss über die Interessenbekundung zum Wechsel der Mitgliedschaft für die neue Förderperiode in der LEADER-Kulisse

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. bestätigt die Interessenbekundung zum Wechsel der Mitgliedschaft für die neue Förderperiode in der LEADER-Region.

Nr. 12/2021 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. stellt den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde mit folgendem Ergebnis fest:

- » ordentliches Ergebnis: - 385.364,60 €
- » Sonderergebnis: - 8.111,56 €
- » Gesamtergebnis: - 393.376,16 €
- » Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung: 44.841,54 €
- » Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit: -232.294,43 €
- » Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit: -487.937,40 €
- » Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr: -675.390,29 €
- » Bilanzsumme: 33.433.568,39 €



- » Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital: -385.364,60 €
- » Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital: - 8.111,56 €

Nr. 13/2021 Beschluss über die Abberufung/Bestellung Geschäftsführer der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d. O.L. beschließt:

1. den Bürgermeister zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH für die Abberufung von Herrn Hans-Jörg Funda als Geschäftsführer zum 28.02.2021 zu stimmen.
2. den Bürgermeister zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH für die Bestellung von Herrn Michael Weihrauch als Geschäftsführer ab dem 01.03.2021 zu stimmen.
3. den Bürgermeister zu beauftragen, in der Gesellschafterversammlung der Erlebniswelt Krauschwitz GmbH für die Aufhebung des Anstellungsvertrages von Herrn Hans-Jörg Funda zu stimmen.

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG DES JAHRESABSCHLUSSES DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L. FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Krauschwitz i.d.O.L. stellte am 16.02.2021 den Jahresabschluss 2014 (Beschluss Nr. 12/2021) mit folgendem Ergebnis fest.

- ordentliches Ergebnis:	-385.364,60 €
- Sonderergebnis:	-8.111,56 €
- Gesamtergebnis:	-393.476,16 €
- Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltung:	44.841,54 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit:	-232.294,43 €
- Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit:	-487.937,40 €
- Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr:	-675.390,29 €
- Bilanzsumme:	33.433.568,39 €
- Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital:	-385.364,60 €
- Betrag der Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital:	-8.111,56 €

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 88 c (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen unter dem Hinweis,

dass der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 in der Zeit vom Montag, den 22.03.2021 bis einschließlich Dienstag, den 30.03.2021

im Gemeindeamt, Abteilung Finanzen, Geschwister-Scholl-Str. 100, II. Stock während der Sprechzeiten sowie an den Werktagen Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 8.30 Uhr und 11.30 Uhr zur Einsicht ausliegt.

Krauschwitz, den 18.02.2021

Mühl
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER IM BIOTOPVERZEICHNIS DES LANDKREISES (LK) GÖRLITZ NACH § 30 ABS. 2 BNATSCHG I.V.M. § 21 ABS. 1 SÄCHSNATSCHG ERFASTEN GESETZLICH GESCHÜTZTEN BIOTOPE MIT STAND 06.01.2021, AUF DEM GEBIET DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.:

Das Biotopverzeichnis wird fortlaufend aktualisiert, da Biotope einer ständigen Veränderung unterliegen bzw. aufgrund von sich ändernden Einflüssen neu entstehen oder ihren Status nicht mehr behalten. Im Geoportal (www.gis-lkgr.de) des Landkreises Görlitz kann jederzeit der aktuelle Stand zu den derzeit erfassten gesetzlich geschützten Biotopen im Themenbereich Natur und Umwelt eingesehen werden. Die dargestellten Grenzen sind jedoch nicht als festgesetzt zu betrachten. Erst mit einer Vor-Ort-Begehung können diese genau festgelegt werden.

Alle Handlungen, welche zu einer erheblichen Beeinträchtigung oder Zerstörung gesetzlich geschützter Biotope führen können, sind gemäß § 30 Abs. 2 BNatSchG verboten.

Ansprechpartner der Unteren Naturschutzbehörde:
 südlicher Teil des LK: Luise Lehmann (Tel. 03581 6633125, Luise.Lehmann@kreis-gr.de)
 nördlicher Teil des LK: Cornelia Thomsch (Tel. 03581 6633164, Cornelia.Thomsch@kreis-gr.de)

||| ENDE DES AMTLICHEN TEILS |||



IHR NEUER GEMEINDEBOTE

Der neue Gemeindebote ist ab sofort... kostenlos!

Wir haben unseren in die Jahre gekommenen Gemeindeboten aufgepeppt und ein neues, farbiges Gesicht verliehen. Der amtliche Teil wird nun durch einen Amboss in blauer Farbe markiert und der öffentliche Teil ist an den Birnen und der Farbe gelb zu erkennen. Auf dem Titel sehen Sie Zeichnungen Krauschwitzer Wahrzeichen von der Sagarer Malerin Gudrun Feuerriegel. Wir verraten schon mal: Bis Mai kommen noch zwei weitere hinzu. Wichtig: Der neue Bote ist für alle Haushalte der Gemeinde kostenlos, aber natürlich nicht ohne Kosten entstanden. Wir konnten die Herstellung mit der Beauftragung einer neuen Druckerei deutlich senken und finanzieren ihn nun komplett über die Anzeigen. Die Druckauflage beträgt aktuell 1.700 Exemplare. Unser Angebot für Sie: Private Anzeigen, wie z. B. Familienanzeigen können Sie zu einem sehr günstigen Preis bei uns schalten. Für Gewerbetreibende erstellen wir gern individuelle Angebote.

Künftig bieten wir drei Wege der Verteilung an:

1. Ihr Bote steckt in Ihrem Briefkasten.
2. Wer Papier sparen möchte, kann den Boten per E-Mail bestellen und monatlich beziehen. Die Bestellung geben Sie bitte über die nachfolgende E-Mail Adresse auf: post@gemeinde-krauschwitz.de
3. Sie besuchen die Homepage der Gemeinde unter www.krauschwitz.de. Unter dem Menüpunkt „Rathaus“ wechseln Sie bitte auf den Unterpunkt „Gemeindebote“. Dort können Sie den Boten im digitalen PDF-Format herunterladen und dann auf Ihrem Endgerät lesen.

Neues Erscheinungsdatum/„großer“ & „kleiner“ Bote

Der Bote erscheint nun immer nach dem zweiten Montag zur Mitte des Monats und dann im Wechsel jeweils als „kleiner“

oder als „großer“ Bote. Der kleine Bote (8 Seiten) beinhaltet vor allem die Pflichtmeldungen aus dem Amt und der große Bote (16 Seiten) enthält zusätzlich einen öffentlichen Teil. Mit dieser Märzausgabe halten Sie einen „großen“ Boten in der Hand.

Inhalte

Inhaltlich bauen wir auf dem Gewohnten auf. Die amtlichen Meldungen bleiben wie bisher, da wir als Gemeinde eine Veröffentlichungspflicht haben. Der öffentliche Teil wird weiterhin aus dem Gemeindeleben berichten. Als Leser und Gemeindeglied haben Sie natürlich immer die Möglichkeit uns mit Ihren Anregungen und Wünschen zu kontaktieren. E-Mail: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss ist jeweils der 20. des Vormonats. Sollten Feiertage dazwischen liegen, kündigen wir die Verschiebung an.

Anzeigen

Ihre Anzeigen schicken Sie bitte ebenfalls an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de
Wenn Sie Hilfe bei der Anzeigengestaltung benötigen, hilft Ihnen gern Arielle Kohlschmidt von der Kreativagentur Blendwerck mit Sitz in Klein Priebus, die auch für die Gestaltung des neuen Boten verantwortlich zeichnet.

IMPRESSUM

AMTSBLATT DER GEMEINDE KRAUSCHWITZ I.D. O.L.

mit den Ortsteilen Sagar, Skerbersdorf, Pechern, Werdeck, Podrosche und Klein Priebus

GEMEINDEAMT KRAUSCHWITZ
GESCHWISTER-SCHOLL-STR. 100

02957 KRAUSCHWITZ i.d. O.L.
Telefon: 035771 52510 / FAX 035771 52517

E-Mail: post@gemeinde-krauschwitz.de

Internetadresse: www.krauschwitz.de

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Krauschwitz

Satz, Layout, Redaktion: Blendwerck, Klein Priebus

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich aller gemeindlichen Veröffentlichungen ist Bürgermeister Tristan Mühl oder sein Vertreter im Amt, für alle sonstigen Beiträge der jeweilige Einreicher.

Redaktionsschluss: jeweils der 20. des Vormonats, Verschiebungen werden bekannt gegeben.

Beiträge und Anzeigen an: gemeindebote@gemeinde-krauschwitz.de

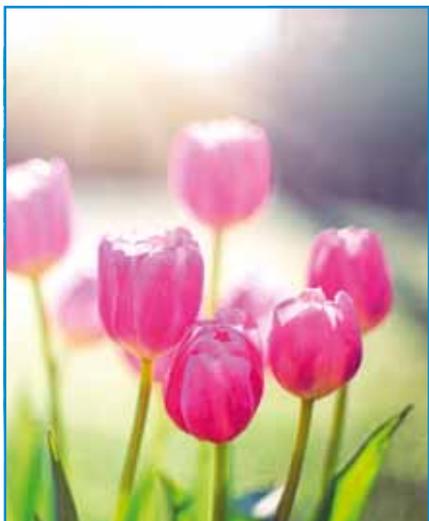
Bildnachweis: S.1 unten Gudrun Feuerriegel

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise oder fotomechanische Wiedergabe, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag Pforte	10:00 – 11:30 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr

Mehr Details finden Sie auf unserer Internetseite.





Termine im März

- 08.03. - Frauentag
- 20.03. - Frühlingsanfang
- 22.03. - Tag des Wassers
- 28.03. - Beginn Sommerzeit

www.badeparadies.com



Ein Wort vom Bürgermeister



Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde, nun ist ein Jahr vergangen, seitdem Sie mir Ihr Vertrauen als „Gemeindeoberhaupt“ ausgesprochen haben. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Mit vielen von Ihnen konnte ich mich austauschen und ich habe viele Anregungen erhalten.

Es war ganz sicher kein einfaches Jahr. Wir mussten und müssen mit Einschränkungen leben, es war ein Jahr der Trauer und der Unsicherheit, aber auch eine Zeit, die viele genutzt haben, um auf all das zu schauen, was wirklich wichtig ist. Für mich ist dabei auch deutlich geworden, wie wichtig die enge Verzahnung unserer Gemeindeverwaltung zu Ihnen ist. Gerade mit Blick auf den Strukturwandel in der Kohleregion zeigt sich, dass dieser Wandel eben nicht allein von oben dirigiert werden kann und darf.

Das Stichwort heißt „Bürgerbeteiligung“. Hier verfolgen wir aufmerksam die Aktivitäten des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung und der Sächsischen Agentur für Strukturentwicklung und sind bereits mit Experten im Gespräch, um zukünftig Beteiligungsformate zusammen mit Ihnen umzusetzen.

Sie kennen die Problemstellen Ihrer Umgebung am besten. Zusammen mit Ihnen, den Gemeinde- und Ortschaftsräten, der Verwaltung mit allen Mitarbeitern vom Bauhof über die KITA bis hin zur Hauptverwaltung, unseren Vereinen, den Schulen und natürlich den Unternehmen, wollen wir in einen konstruktiven Dialog treten. Erste Schritte sind wir bereits gegangen. Parallel zur erfolgreichen Haushaltskonsolidierung, haben wir uns das Ziel gesetzt, Krauschwitz als Gemeinde langfristig zu stabilisieren. Mit der Verabschiedung des Kohleausstiegsgesetzes wurden die bis dato geltenden Pläne zum Kohleabbau, die die Gemeinde massiv beeinflusst hätten, hinfällig. Nun ist der Weg frei und auch wir werden ganz sicher von den Fördermitteln aus dem Strukturwandeltopf profitieren.

- » Aktuell sind wir dabei Prozesse in der Verwaltung zu verschlanken und neu zu organisieren.
- » Seit dem 25.02. verfügt unser Bauhof über ein neues Fahrzeug (und Technik) mit dem wir unsere Hauptaufgaben besser als zuvor wahrnehmen können.



» Zusätzlich haben wir für den Bauhof eine Sachbearbeiterin und einen Mitarbeiter für Instandhaltung eingestellt.

» Eine weitere Veränderung halten Sie gerade in den Händen: Der neue Gemeindebote.

- » Die KiTa Spatzennest bietet eine App an, um allen Eltern zeitnah wichtige Informationen übermitteln zu können.
- » Die Internetseite der Gemeinde bekommt in diesem Jahr einen „Schadensmelder“, damit Sie uns schnellstmöglich Mängel anzeigen und den Bearbeitungsverlauf verfolgen können.

Zum Schluss noch ein paar Dankesworte! So schön der Winter auch sein kann mit der in Weiss getauchten Landschaft, der klaren Luft und dem ja ganz besonderen Licht... so umfassend und anspruchsvoll sind die Aufgaben, die uns die plötzlichen Schneemassen beschert haben. Nicht nur den Mitarbeitern des Bauhofes und der von uns eingesetzten Fremdfirma, sondern ebenso den vielen ehrenamtlichen und privaten Einsätzen durch unsere Bürger ist es zu verdanken, dass Straßen und Gehwege freigehalten werden konnten. Das war großartig! Vielen Dank!

Bis dahin grüßt Sie Ihr Bürgermeister

Tristan Mühl

Kinderbetreuung

Kita Spatzennest

WILLKOMMEN IM NEUEN OUTFIT DER KITA!

Am 15. Februar 2021 öffnete unsere Kita „Spatzennest“ wieder für alle kleinen und großen Spatzen. Endlich!!! Lange genug mussten die Kinder auf ein Wiedersehen mit ihren Freunden und Spielgefährten warten. Viele liebe Worte wurden unter den Kindern gewechselt. Außerdem staunten viele mit großen

30 JAHRE MÄDER TAXI
Mach's Dir bequem.

03576 - 207474
W.-Seelenbinder-Str. 70a • 02943 Weißwasser
www.207474.de



MITTEILUNGEN

Augen, nachdem sie ihre Kita betraten. Während der Corona-Notgruppenzeit war einiges in unserer Einrichtung passiert. Fleißige Handwerker verschönerten alle Gruppenräume mit neuen, hellen Möbeln. In einigen Zimmern gibt es nun auch Podeste zum Bespielen und zum Bauen, die von den Kindern sogleich in Beschlag genommen wurden. Nun haben sie erst einmal genügend Zeit, alles richtig zu entdecken und zu erforschen.



Kindergarten



Hort

Die neuen Möbel verdanken wir in erster Linie der Förderinitiative des Freistaates Sachsen KITA-BAU. Der immer noch beachtliche Eigenanteil wurde durch die Gemeinde Krauschwitz und die vielen Sponsoren gestemmt. Dafür möchten wir uns bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. So wurden, die mit dem Förderverein „Spatzennest“ e.V. getätigten Sponsorenverträge von den Stadtwerken Weißwasser und der Veolia genutzt, ebenso wie der Gewinn einer Spendenabstimmung der Volksbank, die finanziellen Zuwendungen von Herrn Dr. Lippold und Familie Blümel aus Krauschwitz. Hinzu kamen Gelder, die aus den vielen gesponserten Schuhen für die Shuuz-Aktion, gewonnen wurden.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die unermüdlichen Mitglieder des Kita-Fördervereins für ihre Bemühungen. Unser Zampergeld vom letzten Jahr floss ebenfalls in voller Höhe in die Anschaffung der neuen Einrichtungsgegenstände. So haben also auch unsere Kinder ihren Beitrag geleistet. Wir bedanken uns bei Allen für die Unterstützung und freuen

uns riesig über das tolle Ergebnis.

Aber es geht noch weiter... der Maler kümmert sich noch um einen neuen Anstrich der Wände, der Spielzeugschuppen wird hergerichtet und der Spielplatz bekommt ein neues großes Klettergerüst. Hierfür erhielt unsere Einrichtung eine Unterstützung von 5000,- € vom Sächsischen Mitmachfond, bei dem wir uns erfolgreich mit dem Projekt „Erlebnisreiches und naturnahes Außengelände für unsere großen und kleinen Spatzen“ beteiligten. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch die Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. All das ist ein großes Paket an Erneuerungen, die unsere Einrichtung verschönern. Hoffentlich ist es uns bald möglich, alle Interessierten zu einem „Tag der offenen Tür“ einzuladen. Dann können auch Sie einen Einblick in unsere neuen Räumlichkeiten bekommen und unsere Freude teilen.

Mit Frau Greitzke und Frau Petzoldt verstärken zwei neue Kolleginnen aus Sagar unser Team.

Zurzeit besteht noch die Möglichkeit Kinder bei uns anzumelden. Es gibt einen freien Krippenplatz und Hortplätze. Auch für das neue Schuljahr freuen wir uns auf die Neuanmeldungen ihrer Kinder. Bei Interesse melden Sie sich gern bei der Leitung der Kita.

Aber zurück zu unserem „Neustart“.

Aus den im Lockdown verteilten „Wir denken an Euch-Mappen“ mit Bastelangeboten sind ganz viele Pinguine und Vögel wieder zu uns zurück in den Briefkasten gekommen. Hoffentlich bekamen sie bei dem vielen Schnee und den eisigen Temperaturen keine kalten Füße. Die Pinguine schmücken nun die Fenster bei den „Sperlingen“ sowie der „schlauhen Spatzenbande“ und die Vögel sind bei den „Nesthäkchen“ eingeflogen. Wir hoffen die Kinder hatten viel Freude beim Gestalten und Lösen der Arbeitsblätter.



Unser Faschingsfest haben wir auf den 23. Februar verschoben, damit die Kinder erstmal Zeit hatten „anzukommen“. Auf Grund der aktuellen Situation war es leider nicht möglich unser Faschingsfest wie gewohnt zu gestalten. Doch gruppenintern wollten wir gerne einen Funken von Normalität hinein zaubern. Mit einer von den Eltern bunt gepackten Brotdose wurde für ein wenig Faschingsfeeling gesorgt. Dann gab es in den einzelnen Gruppen lustige Spiele, es wurde gefeiert und getanzt. Übrigens gibt es seit Dezember 2020 die neue Dispatcher-Alarm-App über die Gemeinde. Mit Hilfe dieser App ist es möglich, unsere Eltern über kurzfristige Veränderungen und



wichtige Informationen aus unserer Einrichtung so schnell wie möglich zu benachrichtigen. Wie nötig und hilfreich das ist, hat uns die Vergangenheit gezeigt. Also liebe Eltern, machen Sie regen Gebrauch davon! Sollten Sie diesbezüglich noch Fragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Liebe Grüße
Die Kitaleitung & das Team der Kita „Spatzennest“

Pressemitteilungen

Regiebetriebes Abfallwirtschaft PRESSEMITTEILUNG

Tourenverschiebung 2021 in den Ortsteile Klein Priebus, Pechern, Podrosche, Sagar, Skerbersdorf und Werdeck

Änderungen/Korrekturen Leerungstermine Altpapier:

Mrz 16	Apr 15	Mai 11	Jun 08	Jul 06
Aug 03; 31	Sep 28	Okt 26	Nov 23	Dez 21

Die übrigen Touren für die Altpapierentsorgung in Krauschwitz Ost und West, sowie die der Großwohnanlagen, finden wie im Abfallkalender 2021 abgedruckt, statt. Korrekt und immer auf dem neuesten Stand sind die Leerungstermine in der Abfall-App LK GR.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588 261-716 Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de www.kreis-goerlitz.de

Familienunternehmen Kunze WIEDERERÖFFNUNG TAGESPFLEGEN

Nach viermonatiger Pause öffnen zum 01.03.2021 die Tagespflegen des Familienunternehmens Kunze in Weißwasser und Niesky erneut ihre Türen. Zum Schutz der Tagespflege-Gäste und Mitarbeiter wurde im Herbst letzten Jahres das Angebot vorübergehend eingestellt. Die wachsende Nachfrage nach Unterstützung bei der Betreuung der Angehörigen und mittlerweile in der Praxis etablierte Hygienemaßnahmen sorgen nun dafür, dass die Tagesbetreuung an beiden Standorten zwi-



schen 8 und 16 Uhr ab März wieder ermöglicht wird. Tägliche Schnelltests bei den Gästen sowie Besuchern und Mitarbeitern sorgen für zügiges Handeln im Infektfall. Die Tagesgestaltung und Therapieangebote werden ebenso auf die neuen Bedingungen angepasst. Die Plätze sind auf Grund der Hygienevorschriften begrenzt. Interessierte finden die Kontaktdaten zu den jeweiligen Standorten auf www.pflege-kunze.de.

IHK BERATUNGSGESPRÄCHE ZUR UNTERNEHMENS- NACHFOLGE AM 10.03.2021 IN GÖRLITZ

Gute Vorbereitung ist der Schlüssel zum Erfolg. Irgendwann wird er für jedes Unternehmen ein Thema: Der Wechsel in der unternehmerischen Verantwortung. Die Unternehmensnachfolge ist für beide Seiten ein einschneidender Schritt. Das Lebenswerk zu sichern und an einen Nachfolger zu übergeben, ist für Unternehmer in der Regel nicht leicht.

Sowohl für Seniorunternehmer als auch für angehende Nachfolger bietet die IHK Dresden, Geschäftsstelle Görlitz eine orientierende Beratung an, die einen Überblick über die weiteren Schritte im Nachfolgeprozess verschafft.

Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie bereits einen potenziellen Nachfolger bzw. ein übergabewilliges Unternehmen gefunden haben oder noch auf der Suche nach einem geeigneten Nachfolger bzw. Unternehmen sind, ob Sie ganz am Anfang des Nachfolgeprozesses stehen oder letzte Fragen zu klären sind.

Es finden individuelle Gespräche nach vorheriger Terminvereinbarung am 10.03.2021, ab 10:00 Uhr, in der IHK-Geschäftsstelle in Görlitz statt. Unsere erfahrenen Mitarbeiter helfen Ihnen beim Generationswechsel und geben Ihnen Einblicke zu wichtigen Schritten und Unterstützungsmöglichkeiten bei der Unternehmensnachfolge. Interessierte Seniorunternehmer und angehende Nachfolger aus unseren Branchen können sich im Internet unter <https://www.dresden.ihk.de/D51512> anmelden.

Sofern die aktuelle Situation kein Präsenztgespräch zulässt, bieten wir das Angebot als Onlineberatung an. Sollten Sie eine persönliche Beratung wünschen, Ihnen die Teilnahme an die-



MITTEILUNGEN

sem Termin aber nicht möglich sein, vereinbaren wir ganzjährig gern auch individuelle Termine.

Ihr Ansprechpartner: Matthias Hoyer
Tel.: 03581 421231, E-Mail: hoyer.matthias@dresden.ihk.de

Der Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Weißwasser informiert

Mitglieder und Interessenten haben die Möglichkeit, sich z. B. zu Renten-, und Behindertenrecht, Gesetzliche Kranken-, Pflege-, und Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung und Grundversicherung beraten zu lassen.

Coronabedingt findet die Sozialberatung zur Zeit nur telefonisch statt: Tel. 03581 8933237
E-Mail: sylvio.hinze@vdk-sachsen.de

Bis auf Weiteres finden keine Ehrenamtsprechstunden statt.
Bei allgemeinen Fragen erreichen Sie mich unter 035772 40957 (Fr. Reckusch)

Bitte bleiben Sie gesund !

Geschichte

Arbeitskreis Eiszeitdorf

ZUR GESCHICHTE DER FRIEDENSMÜHLE

Reichlich 100 Jahre arbeitete im romantischen Tal der Legnitzka die Friedensmühle vorrangig als Getreidemühle. Seit dem Frühjahr 2014 gibt es die Mühle nicht mehr, sie wurde abgerissen und der Standort beräumt. Einige Nebengebäude lassen das einstige Betriebsgelände noch erkennen. Fast am Ende des Wasserlaufs der Legnitzka stand die letzte Mühle unseres Ortes. Durch das Wasser des Floßgrabens und des Braunsteichgrabens gespeist, mündet die Legnitzka in Höhe der Muskauer Bahnbrücke in die Lausitzer Neiße. Leider sind der Fluss selbst und die durch das Tal führenden Wanderwege äußerst vernachlässigt und teilweise nicht mehr erkenn- bzw. begehbar. Einst führte die verlängerte Mühlenstraße aus Krauschwitz kommend fast parallel zur Regionalbahnlinie durch die Obermühle und von hier entlang des ehemaligen Bergbaugebietes zur Friedensmühle.



Die Belegschaft der Friedensmühle 1950

Die Eigentümer der Obermühle haben diesen schönen Talweg durch Umzäunung ihres Grundstückes unterbrochen. Von der Bahnhofstraße, abbiegend in den Grünen Weg, erreichte man stromaufwärts ebenfalls die Mühle. Durch zunehmenden Fahrverkehr ist auch dieser Weg in sehr schlechtem Zustand. Über die verlängerte Bahnhofstraße bzw. die Verladestraße gelangt man auch nicht mehr zur Mühle, der Bahnhof ist Privatgrundstück und der Durchgang mit einem eisernen Tor versperrt. Bleibt noch der Zugang von der Bundesstraße 115 her durch die abgerissene Bahnunterführung. Auch dieser Weg ist in einem katastrophalen Zustand. Letztendlich aber ist das gesamte ehemalige Mühlengelände seit 2010 im Privatbesitz und Herr Daniel Kunze kann den Durchgang jederzeit untersagen, um seiner Versicherungspflicht nachzukommen. Als Kind hatte ich eine besondere Beziehung zur Friedensmühle. Mein Vater, Emil Schmidt, wurde nach seiner Entlassung aus der Gefangenschaft von Herrn Theodor Schneider als Kraftfahrer in der Mühle eingestellt. Damals wurde mit viel Mühe die teilweise ausgebrannte Mühle wieder aufgebaut. Unser Garten war auf dem Grundstück der Villa von Paul Leißner in der Bahnhofstraße, Ecke Grüner Weg. Meine Aufgabe bestand darin, dem Vater das Mittagessen zu bringen und auf dem Weg dorthin den Garten zu gießen. Die Mühle war für ein Stadtkind äußerst reizvoll. Hier gab es Hühner, Katzen, Schweine, Pferde und einen großen Holzvergaser-LKW.



Kriegsfolgen in der Friedensmühle

Und für den musste das Holz gehackt werden, wenn es am Wochenende mit den Handballern von Berg nach Pulsnitz, Bautzen, Niedergurig oder anderswohin ging. Auch für mich lohnend waren die Speditionsfahrten des Mühlen-LKW für die Töpferei Bernhard Max in der Schmelzstraße. Hier wurden Freitagabend die gefertigten Tonwaren in Holzwolle verpackt, auf den Lastwagen meines Vaters gestapelt und Sonnabendmorgens ging es auf die Märkte ins Oberland. Ein leckeres Mittagessen in ei-



ner Görlitzer Gaststätte war Lohn für die anstrengende Arbeit. Viele schöne Erlebnisse hatte ich als Kind in der Friedensmühle. Frau Rosel Schneider war eine gute Müllersfrau, die uns Kinder mal mit Ostereiern oder Weihnachtssüßigkeiten überraschte. Und beim jährlichen Schweinschlachten war die Kanne gut gefüllt mit Brühe und Würsten. Kein Wunder also, dass mich die Geschichte der Friedensmühle besonders interessierte. Wenn auch heute der Müllerberuf nur noch in Liedern und Gedichten auftaucht, so war es doch einst ein angesehenes und wichtiger Beruf, mit dem der Müller auch zu einem gewissen Reichtum kommen konnte. Herr Hanspeter Smers hat in den „Beiträgen zur Stadtgeschichte Bad Muskau“ Nr. 5, Heft 2 die Geschichte der Friedensmühle beschrieben und diese Ausführungen bilden die Grundlage der folgenden Geschichtsbetrachtung. Im Jahre 1857 wurde von den damaligen Besitzern der Obermühle, der Familie Eichler, an der Legnitzka ein Eisenhammer errichtet.



Vom schweren Beginn

In einer öffentlichen Bekanntmachung von 1860 heißt es: „Dem in der zur Stadt gehörenden Vorstadt Neustadt im Jahre 1857 erbautem Hammerwerke ist auf Antrag der Besitzerin, Witwe Eichler, der Name Friedenshütte beigelegt worden, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.“ Mündlichen Überlieferungen nach führte folgender Anlass zu dem Namen „Friedenshütte“: Bei den Besitzern des Grundstückes, der Familie Eichler, gab es zur Zeit der Gründung des Eisenhammers Ehe Streit. Die bald folgende Versöhnung der Ehepartner mit einem „Friedensschluss“ beeinflusste die Namenswahl. Das Hammerwerk erhielt nach dem Tod ihres ersten Ehemannes und der vermutlichen Wiederverheiratung der Witwe Eichler die Bezeichnung „Bert'sche Friedenshütte“. 1862 wurde das Werk der Gemeinde Lugnitz zugeordnet (1940 wurde Lugnitz nach Muskau eingemeindet. Nach dem 2. Weltkrieg bildete Muskau-Ost und Lugnitz den polnischen Ort Łęknica. 1969 erhielt Łęknica das Stadtrecht verliehen und zählt heute etwa 2680 Einwohner). In den frühen Morgenstunden des 16. Mai 1884 brannte der Eisenhammer aus ungeklärter Ursache völlig ab.



Das Wasserrad der ehemaligen „Friedenshütte“ wurde nach dem Bau der „Friedensmühle“ ab 1890 weiter genutzt

Der alarmierten Feuerwehr gelang es nur, das Wasserrad und das neben dem Hammerwerk gelegene Wohnhaus zu retten. Dieser Fachwerkbau wurde bis zum Abriss 1922 bewohnt. Das übrige Grundstück blieb bis 1889 ungenutzt. 1889 wird das Ruinen Grundstück der ehemaligen Friedenshütte von Robert Schneider aus Boxberg erworben. 1890 wurde darauf eine Getreidemühle in Betrieb genommen. Das erhaltene gebliebene Wasserrad des Eisenhammers wurde für die Mühle weitergenutzt. Für die Genehmigung von Firmenbezeichnungen war um 1890 die Muskauer Polizeibehörde zuständig. Der Besitzer der neubauten Mühle beantragte bei dieser Instanz den Namen „Neumühle“. Von der Polizeibehörde wurde er aber darauf hingewiesen, dass der gewünschte Name nicht sinnvoll sei: In einigen Jahren würde der Name „Neumühle“ nicht mehr zutreffen, da es sich dann bereits um eine „alte Mühle“ handeln würde. Es wurde daher der Name „Friedensmühle“ in Anlehnung an den Namen des früheren Eisenhammers gewählt. Bis zum Jahre 1964 verfügte die Friedensmühle über folgende technische Ausstattung: - Getreidemühle - Mahlgänge und Schrotgang mittels Mühlsteinen von je etwa 1200 mm Durchmesser; ab 1907 Einbau moderner Walzenstühle. - Ölmühle - bereits 1890, mit dem Neubau der Mühle stand sie auf einem zu dieser Zeit hohen technischen Niveau. - Grützemühle - Schälgang mit Mahlsteinen von je etwa 600 mm Durchmesser; Windsichter mit Handbetrieb, von Robert Schneider selbst mit interessanten technischen Lösungen gebaut und als „Windfège“ bezeichnet. Damit war beim Heidekorn (Buchweizen) das Sortieren der Grütze von den schwarzen Splenzen möglich.



Bautzen Müllerwiese 1951; v.li. Dieter und Karl Marquardt, Kurt Ballack, Emil Schmidt



MITTEILUNGEN

Das bereits erwähnte Wasserrad der früheren Friedenshütte von 1857 hatte einen Durchmesser von etwa 3000 bis 3500 mm. Es wurde nach 1920 erneuert und um 1960 abgebaut. Nach 1907 erfolgte der Einbau eines Aushilfsmotors auf Rohölbasis. Im Jahre 1914 wurde die Mühle auf elektrischen Betrieb umgestellt, bis 1930 aber die Wasserkraft zusätzlich genutzt. Der für den Wasserantrieb angelegte Mühlenteich war mit der Aufgabe des Wasserantriebes überflüssig. Er verlandete allmählich und ist heut in seinen Umrissen kaum noch erkennbar. In der Friedensmühle wurden hergestellt und verkauft: - Roggen- und Weizenmehlkleie; - alle Futtermittel aus Getreide; - Leinöl und Leinölkuchen; - Hirse; - Buchweizengrütze u. a. für Grützwurst; - Graupen aus Sommergerste, in Notzeiten auch aus Wintergerste. In großem Umfang erfolgte das Schrotten von Futtergetreide für die Bauern und Kleinerzeuger, später auch für die Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften des Kreises Weißwasser.

Im Muskauer Wiesenrunde, da ging ein Mühlrad. Heut treibt die Elektrizität Maschinen, was auch seine Vorteile hat. Es ist die Friedensmühle,	die niemals Ruhe hat. Sie mahlt das Getreide in bester Güte in jeden Sack, in jede Tüte. Theo Schneider Friedensmühle
--	--

X. Karneval in Bad Muskau; Jubiläumsschrift 1965



Emil Schmidt und sein Holzvergaser 1951



Die Mühle im Jahr 1908

Text und Fotos Hans Schmidt
Mit freundlicher Genehmigung für den AK Eiszeitdorf Krauschwitz

Ortschronik

AUS ALTEN ZEIT(UNGEN)EN...

Keulahüttenzeitung 05/62

Ob es geklappt hat?



Dieser Kochkessel fand hier im Sommer 1961 seinen Platz. Ursache: Feuerung durchgebrannt. Die dafür Verantwortlichen haben ihn deshalb zur Verschrottung bestimmt. Da er jedoch sonst gebrauchsfähig ist und noch einen Wert von 1060 DM hat, muß er den Witterungsunbilden erst solange ausgesetzt bleiben, bis er die „nötige Reife“ dazu hat. Wir fordern dazu eine Stellungnahme des Kaufmännischen Direktors! -in-

Lausitzer Rundschau 11/74

Gefunden!

Aus der Leserbriefmappe

Ohne zu öffnen und Aufhebens zu machen

Dem Pädagogikstudenten Marko aus unserem Kreis passierte ein arges Mißgeschick. Auf der Heimfahrt von Bad Muskau nach Sagar löste sich vom Gepäckhalter des Mopeds die Aktentasche. Erst nach einiger Zeit stellte er fest, daß er seine Tasche verloren hatte. Die schnelle Rückfahrt nutzte wenig. Bedauerlich war, daß sich in der Tasche nicht nur Studienunterlagen, sondern auch Ausweispapiere und ein größerer Geldbetrag befanden.

Vom Rat der Stadt Bad Muskau erhielt er Bescheid, daß er sich seine Aktentasche mit Inhalt abholen könne. Ein Ehepaar aus dem Kreis Zossen, das mit dem Pkw unterwegs war, fand die Tasche wenige Minuten, nachdem sie verloren wurde, auf der F 115. Ohne sie zu öffnen und viel Aufhebens zu machen, wurde sie beim Rat der Stadt abgegeben.

W. 11.74 Volkskorrespondenz

Gesucht

Wer ist 1955 bei Frau Christa Reif zur Schule gegangen und erkennt sich vielleicht sogar wieder???



Bitte melden bei Bettina Tóth, Ortschronik 035771 52525 oder privat. Bin auch dankbar für Gruppen-Fotos von Kindergarten oder Schule aus allen Zeiten !



BSG Stahl Krauschwitz



70 JAHRE SV STAHL KRAUSCHWITZ



Hans Michalk

Seit Gründung der BSG war auch die Sektion **Leichtathletik** dabei. In den 50iger Jahren traten die Athleten bei vielen regionalen und überregionalen Sportfesten aktiv auf. Horst Großmann agierte lange Jahre als deren Chef.

Spätere Handballer, wie Karl-Heinz Kasporick, Hans Michalk, Klaus Zeidler holten sich ihre sportlichen Grundlagen bei den Leichtathleten. Gemeinsam mit der POS wurde durch die Sportlehrer Alfred Junge und Ulla Altmann die Leichtathletik wieder aktiviert, deren Sportler, hauptsächlich Schüler der Schule, bei den Kreis- und Bezirksspartakiaden viele Medaillen erkämpften. 1980 wurde z. B. 13xGold, 22xSilber und 20xBronze erreicht. Eine der erfolgreichsten Athletinnen war U. Dominikowski. Darüber hinaus gab es in der Sektion eine aktive Laufgruppe. Zu dieser gehörten u.a. D. Lorenz, W. Schölei, A. Bistrosch, K.H. Böhm. Den nicht aktiven Teil der Sektion LA bildeten unter Leitung von A. Junge die Kampfrichter, welche bis hin zu Wettkämpfen im Bezirk aktiv waren. Sechs Sportfreunde waren Mitglied im Bezirkskampfgericht und zwei Mitglied des zentralen Kampfgerichts der DDR.



Ebenfalls seit der Gründung der BSG ist die **Frauengymnastik** dabei. Mit von Anfang an aktiv war und ist Gertraude Bistrosch. Damit ist sie das älteste und seit 70 Jahren Beitrag zahlendes Vereinsmitglied. Erste Übungsstätten waren die Baracke hinter der Schule, später die Turnhalle am Gasthaus Bendel und seit 1964 die Turnhalle der Oberschule.

Einige Sportlerinnen nahmen bereits im August 1951 an den 2. Weltfestspielen in Berlin und auch beim 2. Deutschen Turn- und Sportfest 1956 in Leipzig teil. Über all die Jahre spielt die Abteilung Gymnastik eine aktive Rolle im Verein, ob im eigenen Übungsbetrieb oder bei der Unterstützung der verschiedensten Vereinsaktivitäten.

Auch heute noch treffen sich ca. 35 Frauen in zwei Übungsgruppen immer am Dienstag bzw. Mittwoch unter Anleitung erfahrener Übungsleiterinnen in der Turnhalle der Oberschule. Im Gründungsprotokoll wird auch die Sektion **Fußball** genannt. Die Fußballer wurden später nach Bad Muskau ausgelagert. Zwei Spielsportarten waren personell für einen Verein zu viel. Von der ebenfalls bei der BSG Gründung genannten Sektion **Kegeln** fehlen weitere Aufzeichnungen, wie auch von der Sektion Schach, deren erster Leiter Gerhard Bistrosch war.

Spezialberichtsbogen
Krauschwitz - 11.11.88
11/12

Platz	Team	Punkte	Platz	Team	Punkte
1	Stahl Krauschwitz	14	1	Stahl Cottbus	14
2	Stahl A	11	2	Stahl B	11
3	Stahl C	8	3	Stahl D	8
4	Stahl E	5	4	Stahl F	5
5	Stahl G	2	5	Stahl H	2
6	Stahl I	0	6	Stahl J	0



Eine Sektion **Schach** gab es dann ab 1980 wieder im Rahmen der Schulsportgemeinschaft an der POS Krauschwitz. Die Mitglieder nahmen erfolgreich an Kreis- und Bezirksspartakiaden teil und spielten in der Bezirksliga Cottbus. Die AK 11/12 konnte 1988/89 im Bezirk den 5. Platz von 11 Mannschaften belegen. Leiter der Sektion waren die Lehrer R. Schimmangk und später bis zur Auflösung 1992 Horst Baum. Heute gibt es über das Ganztagsangebot der GS Sagar wieder Kinder, die sich für den Schachsport interessieren und von Herrn Baum angeleitet werden.

Sport 1987

SCHACH

Erfolgreich war die jüngste Schachmannschaft des Kreises beim ersten Start in der Bezirksklasse. In der Altersklasse 9/10 hatte Stahl Krauschwitz eine vom Zirkelleiter Horst Baum betreute Vertretung gemeldet. Am 15. November kamen die Jugendfreunde des Pionierhauses aus Cottbus zum ersten doppelrunden Wettkampf. Mit Sieg und Remis brachten Marc Bölke 1,5 Punkte, Janack, Schneider, Maluschka und Klau je zwei Siege zum überraschend klaren 9,5:2,5-Endstand für unsere Kreisvertreter. Am 6. Dezember haben die jungen Krauschwitzer in Cottbus gegen Chemie

Wilhelm-Pieck-Stadt Guben die nächste Doppelrunde zu bestreiten. Die gemischte Mannschaft der AK 11/12 kam ebenfalls doppelrundig mit Kockot (0,5), Hundro (1) und Findeisen (2), alle von der ISG Weißwasser, und Ceglarski (0,5), J. Bölke, Grothnes (je 2) von Stahl Krauschwitz in Cottbus zu einem 8:4-Erfolg über Lok RAW II. Die AK 13/14 gestaltete eine Runde gegen Fortschritt Nord Forst II durch Siege von Slabke (Krauschwitz), Wettlauffer und Noack (ISG bzw. Pestalozzi-Oberschule Weißwasser) 3:3 unentschieden. Fortschritt Nord Forst I mußte man allerdings alle Punkte überlassen.

Alfred Richter

Vorstand Stahl Krauschwitz

Kirche

KIRCHENGEMEINDEN KRAUSCHWITZ UND PODROSCHE –PECHERN IM MÄRZ 2021

KIRCHENGEMEINDEN KRAUSCHWITZ UND PODROSCHE –PECHERN IM MÄRZ 2021



MITTEILUNGEN

MONATSBUCH MÄRZ 2021

Jesus antwortete:
Ich sage euch: Wenn
diese schweigen
werden, so werden die
Steine schreien. Lukas 19,40



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

Wir sind auch jetzt für Sie da – eine kleine Übersicht!

Beerdigungen, Taufen, Trauungen	Pfrn. M. Arndt Pfr, St. Kroll	035771 60407 035829 60373
Mitarbeiter für Jugend u. Gemeinde	Matthias Gelfert	035771 819821
Öffentlichkeitsarbeit, Terminvereinbarung	Cornelia Gelfert	035771 819821

+++ HINWEIS ZU DEN VERANSTALTUNGEN +++

Alle Veranstaltungen sind unter Vorbehalt abgedruckt! Bei Unsicherheiten bitte nachfragen oder den Schaukasten beachten!

05.03., Weltgebetstag der Frauen (Aushänge beachten)

27.03. Konfi-Kreuzweg

Über einen Termin zum evtl. möglichen Frühjahrsputz werden wir per Aushang bzw. E-Mail informieren.

GOTTESDIENSTE

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste in der Kirche Krauschwitz statt. Aktuell ist leider kein Kindergottesdienst möglich. Dies bitten wir zu beachten!

Zu allen Gottesdiensten und Andachten ist eine medizinische Mund-Nase-Bedeckung bzw. FFP2-Maske verpflichtend!

07.03., 16:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. M. Arndt

14.03., 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Kroll

21.03., 09:30 Uhr Gottesdienst – voraussichtlich ausgestaltet durch Fish Lausitz e. V.

28.03., 09:30 Uhr Gottesdienst mit M. Gelfert

01.04., 17:30 Uhr Abendmahlsandacht, M. Gelfert

02.04., 10:00 Uhr, Gottesdienst zum Karfreitag, Kirche Podrosche, M. Gelfert

17:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag, Pfr. Kroll

04.04., 09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Ostersonntag mit M. Gelfert

05.04., 10:30 Uhr Ostergottesdienst mit Pfr. M. Arndt, Kirche Pechern

Ein Live-Stream der Gottesdienste ist in Arbeit und Sie können

gern zuschalten: youtube.de → „Kirche Krauschwitz“ suchen und entsprechend den Live-Stream anwählen oder bereits aufgezeichnete Gottesdienste noch mal „nachsehen“.

Kirchenbüro: Kirchstr. 7, 02957 Krauschwitz

Tel/Fax: 035771 69517 640054

E-Mail: postfach@kirchengemeinden-krauschwitz-pope.de

Sprechzeiten Kirchbüro: Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Bankverbindung: Evangelisches Verwaltungsamt

IBAN: DE33350601901566300024 BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck: Kirchengemeinde Krauschwitz oder Podrosche – Pechern

Kontakt CVJM Krauschwitz über M. Gelfert: 035771 819821 oder Thomas Hundt: 0170/4460619

Wir sind im Garten (71)

*Die Kunst ist zwar nicht das Brot
wohl aber der Wein des Lebens.*

Jean Paul



Ungefähr um 1980 gründete sich der Keramikzirkel des Steinzeugwerkes Krauschwitz. Angelika begann in diesem Zirkel mit ihren ersten Werken als Hobbytöpfer. Ihr Glück, der Leiter war ein Künstler (Grafiker), der etwas von der Kunst verstand. Unter seinen strengen Augen sind viele schöne Objekte entstanden. Allesamt in Aufbautechnik. Wie man auf den Fotos sieht, wurde damals sehr viel mit farbigen Glasuren und in verschiedenen Maltechniken gearbeitet. Eine Heidenarbeit hat die große Lampe im Vorbau gemacht. Erst aufgebaut dann ausgeschnitten, getrocknet, verputzt, geschrüht, glasiert und nochmal gebrannt. Da konnte bei dieser Größe schon mal ein viertel Jahr ins Land gehen ehe alles fertig war. Ein sehr schönes Objekt ist der große Krug mit einer Höhe von 33 cm und in

PRIVATKUNDEN
Ware bitte
per E-Mail oder
telefonisch
vorbestellen.

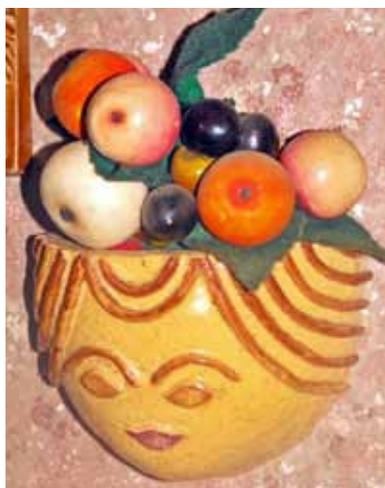
**FÜR
HANDWERK
& PRIVAT**

Ihr Partner für:

- » TROCKENBAU
- » HOCHBAU
- » TIEFBAU
- » DACH
- » FACHMARKT
- » NATURSTEINE
- » BAUELEMENTE
- » LIEFERSERVICE

Markersdorf / OT Holtendorf | Königshainer Weg 2 | Tel.: 03581/38170
Bautzen | Schliebenstr. 15 | Tel.: 03591/37780
Niesky | Jänkendorfer Str. 10 | Tel.: 03588/25450
Weißwasser | August-Bebel-Str. 45a | Tel.: 03576/219980
E-Mail: info@rug-baustoffe.de | www.rug-baustoffe.de

RITTER & GERSTBERGER
Baustoffzentrum 



Schwämmeltechnik dekoriert. Auf ihn bin ich heute noch stolz. Einmal gab es auch einen Satz Eierbecher, die unser Leiter für uns gegossen hatte. Wir brauchten sie nur noch zu dekorieren. Heute sind sie in die Eierbechersammlung von Wilfried eingeflossen. Das Gießen war sonst bei unserem Leiter nicht erlaubt, wir sollten kreativ tätig werden. Alle

Mitglieder des Zirkels waren im Kulturbund organisiert und es wurden schöne Exkursionen unternommen, um sich weiter zu bilden. Mehrere Male waren wir in Polen in Mirostowice bei Zary, in Bunzlau und im Steinzeugwerk. Einige Erstlingswerke aus dieser Zeit stehen immer noch im Vorgarten bei uns. Angelika hatte damals im Steinzeugwerk aus dicken Steinzeugrohlingen große Pflanzgefäße gefertigt, die nun seit fast 40 Jahren Sommer und Winter überstanden haben. Andere Zirkelteilnehmer haben für die Schwimmhalle an Schmuckobjekten gearbeitet. Eine langwierige Gemeinschaftsarbeit waren auch die Wandbilder für den VKSK in Weißwasser. Sie schmückten lange die Wände der Gaststätte.

Mit der Wende war dann Schluss mit diesem Keramikzirkel. Eine neue Zeit war angebrochen. Wie es weitergeht mit dem Töpfern folgt im nächsten Teil.

Wir sind beim Töpfern
Angelika und Wilfried Mätzig



Unsere März-Kracher



our power, your passion

MTH 4000

38,9 cm³, 17 kW / 2,3 PS,
4,5 kg, Kette 3/8" x 1,3 mm,
35 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung



179,- €

MTH 5100

50,9 cm³, 2,2 kW / 3,0 PS,
5,0 kg, Kette 325" x 1,3 mm,
45 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung



259,- €

MT 4110 SP

39,0 cm³, 1,8 kW / 2,5 PS,
4,4 kg, Kette 3,8" x 1,3 mm,
41 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung



369,- €

MT 4510

42,9 cm³, 2,1 kW / 2,9 PS,
4,5 kg, Profikette 325" x 1,3 mm,
41 cm Schienenlänge,
seitliche Kettenspannung



419,- €

DSH 2500 T

25,4 cm³, 0,8 kW / 1,1 PS, 5,2 kg, 0,64l Tank-
inhalt, Tap & Go Fadenkopf 110 mm,
Faden Ø 2,4 mm & 3-Zahn Grasschneideblatt



UPV statt
219,00€
199,- €

DSH 4000 T

40,2 cm³, 1,5 kW / 2,0 PS, 8,2 kg, 0,86l Tank-
inhalt, Tap & Go Fadenkopf 130 mm,
Faden Ø 2,4 mm & 3-Zahn Grasschneideblatt



UPV statt
349,00€
329,- €

SA 3000

30,5 cm³, 1,0 kW / 1,3 PS, 4,5 kg,
88,5 dbA Schalldruck,
Luftgeschwindigkeit 70m/s



359,- €

Motorgeräte Wussack

Thomas-Jung-Str 5 02943 Weißwasser

Tel: 03576/243193 mobil: 0152/29312464

Wir empfehlen Oest Oecomix 2 T – 5L bei uns nur 24,00 €

DEIN Talent wird bei UNS gesucht!

Werde Teil des KREISEL-Teams und bewirb dich!



KIA-Student-Maschinenbau (m/w/d)

- Stammsitz Krauschwitz, Sachsen
- 1x Studiumplatz frei

STUDIUM

AUSBILDUNG

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

- Stammsitz Krauschwitz, Sachsen
- ## Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Ingenieur für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Monteur(m/w/d)

Kaufmännischer Mitarbeiter Logistik (m/w/d)

STELLENANGEBOTE

www.kreisel.eu

Pflege & Betreuung – Sicher. Familiär. Individuell.



Stationäre
Pflege



Spezielle
Demenzkonzepte



Intensivpflege



Verhinderungs-/
Kurzzeitpflege



Hauseigene
Küche



Freizeit- und
Kulturprogramm

Wir beraten Sie gern!

www.kursana.de

KURSANA
DOMIZIL

Kursana Domizil Weißwasser, Am Freizeitpark 1
02943 Weißwasser, Telefon: 0 35 76 . 21 5 - 0
kursanaweisswasser@dussmann.de

Kursana Domizil Bad Muskau, Berliner Chaussee 19
02953 Bad Muskau, Telefon: 0 35 77 1 . 62 6 - 0
kursana-badmuskau@dussmann.de

Jetzt erst recht ...
VEREINT für die Region!



SWW Mitarbeiterinnen in ihrer Vereinskleidung

40.675 EUR zusätzliche Vereinsförderung
147 teilnehmende Vereine
2.000 aktive Verträge Strom & Gas

Wir **VEREINFACHEN**.
Sie **UNTERSTÜTZEN**.

(Stand 2020)

Vertrag in den Medien Gas und/oder Strom abschließen
und einen regionalen Verein Ihrer Wahl unterstützen und
bis zu 90€ Jahresprämie für den Verein sichern.

Mit der Aktion **SWW Vereinspower** wollen wir
alle Vereine in der Region unterstützen.
mehr Infos auf:
www.sww-vereinspower.de



Ein Unternehmen von **VEOLIA**



www.spk-on.de

Ob Kauf oder Verkauf -
ihre erfahrene
Immobilien-Expertin
berät Sie umfassend,
kompetent und individuell.

Ihre Ansprechpartnerin
in der Region Weißwasser:

Viola Kowalewski
Tel. 03583 603-2311

 Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien



IHR PFLEGEDIENST FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT IN WEISSWASSER

Häusliche Pflege Medizinische Versorgung

Verhinderungspflege Hauswirtschaft

Betreuungs- u. Entlastungsleistungen

Wir helfen Ihnen

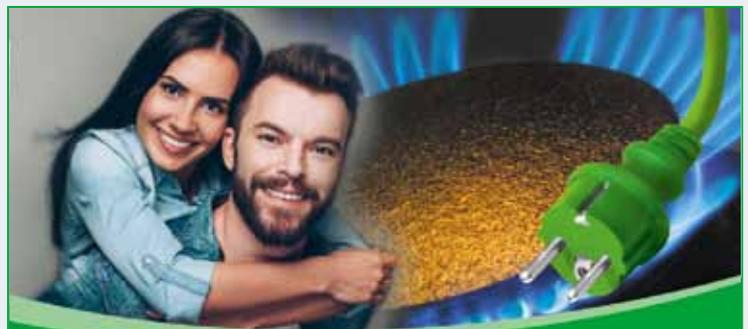


 Lutherstraße 43
02943 Weißwasser
Inh. Dirk Spretz

 03576 / 5445744

 info@pflege team-lebensfreude.de
www.pflege team-lebensfreude.de

...weil es auch anders geht.



Strom und Gas

Einfach wechseln,
zweifach sparen!

Faire Tarife mit jeweils 50 € Bonus!*

* Gilt nur bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Die Gutschrift erfolgt auf der ersten Jahresabrechnung, die nach Ablauf von 12 Monaten erstellt wird.

0800 78 22 78 0
www.spreegas.de

 **spreegas**
Die Kraft von hier.